

Peter Schütt

Dat Osterwunner ut de Moorschool

Mien Vadder,
de uck uns Schoolmester weer,
wull von uns Kinner weeten:
Keen keem toierst: de Henn oder dat Ei?
Wie Moorkinner grienen, öbers
wi wüssen keen Antwort op disse düstere Frooch.
Toletzt mell sick Robert Ebeling.
De Hohn, meen he.
Dat is keen Antwort, schimp uns Vadder.
Doch, doch, anter Robert, de Hohn mut de Henn
Toierst ton Eierleggen bringen.
Wi lachen, un denn stünn Inge Kruse op
un wies mit ehren rechten Arm hooch no boben:
Ick weet dat: Dat Ei!
Woher weest du dat, plietsche Inge?,
wull uns Schoolmester weeten.
Dat weer een Osterei,
dat het de Osterhaas lecht!,
höch sik Inge Kruse,
un all acht Johrgänge in uns eenklassige Moorschool
lachen üm de Wett.
He un wenn, räsonier de Moorschoolmester,
find uck een blinde Henn ehr Kuurn!

Mit Fasia op den Elfdamper no Stodersand

De Damper schaukel,
un wi beid harn unsern Spooß.
Fasia süng liesen vör sick hin:
„Dat du mien Leevsten büst,
dat du woll weest ...“
Een Kloockschieter an den annern Disch
weer neeschierich worn.
Woher kummst du?, wull he weeten.
Ween meenst du?
Di!
Mi?
Pardon, ick meen Se!
Woher ick kohm?
Da, dör de Döör!
De Döör, de rünnerföhrt
op dat Achterdeck!
Ich meen: Wo sünd Se born?
In Hamburg.
Un ehr Mudder, wo ist de born worn?
In Hamburg.
Un de Vadder?
Wo kummt denn ehr Vadder her?
Ut Daressalam!
Wo is dat?
Dat weer in Dütsch-Oastafrika.
Sien Vadder, mien Grotvadder
weer da bi de Schutztruppe!
Donnerwetter, stünn Fasia da op
un streck den witten Mann ehr swatte Hand entgegen:
Denn sünd Se jo een leibhaftigen Afrikaner!

Un Se, wat sünd Se?

Ick bün und bliew

een ingeborn Hamborger Deern!

Tratsch int Treppenhüs

Mien Nobersche,
de mit dat lose Muulwark,
tütt ehren Snutenpulli rünner
un blafft mi an: So'n Schiet, schimpt se,
ick weer bi Aldi un heff mi de niegen Teststäbchen köfft,
fief tohoop in een Medikamentenschachtel
mit een rodet Krüz dor op.
Wat blifft mi anners öber
as uck miene Maske rünnertotehn
un to praten as mi de gräune Snobel wussen is!
Dat hebbt Se goot mookt!,
klopp ick uns Tratschtante op de Schuller.
Nix is goot! Ick heff glieks all fief Stäbchen utprobeert.
Un all fief weeren doch woll negativ?
Negativ, dat weeren grad mol twee,
twee weeren positiv. Und de letzte?, wull ick weeten.
Mien Nobersche keem bannig in Verlügenheit:
De wull mi wies mooken: Ick bün in annere Umständ.
Wie dat? Öbers nich von mi!
Ne, Se hol ick mi beter von Lief, da go ick op Abstand,
nich blot in Coronatieden. Warum denn dat?
Bi so ne falsche Doktors wie Se
mut man sick in Acht nehmen!
Wieso falsch? Se sünd mi so een.
Op ehr Nomensschild steiht
Dokter, man wo hebbt Se denn ehr Praxis?
Ick heff mienen Dokortitel in Philosophie.
Ach so! Een Doktor in Tüttelchen sünd Se!
Een sogenannten Dokter.
Dat kennt man ja ut de Politik.

Un denn uk noch so wat mit Philo...
Een Filou sünd Se! Een richtigen Philister!,
grient miene Nobersche un stött mi
statt Tschüß to seggen – Corona let gräuten –
den Ellenbogen in miene gräune Siet.